



# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes

Der Bericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes erstreckt sich vom 01. November 2015 bis zum 5. November 2016 und gliedert sich in 5 Bereiche:

1. Vorwort - Allgemeines
2. Mitgliederzahlen - Statistik
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Veranstaltungen
5. Schlusswort

#### 1. Vorwort und Allgemeines

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,

schon wieder ist ein Jahr vergangen. Es kommt einem vor als würde sich die Zeit immer schneller bewegen. Von da her wird es nun wieder Zeit zurück zu schauen, was alles im vergangenen Jahr bewältigt wurde. Viel wichtiger als der Rückblick ist es aber, einfach einmal auch Danke zu sagen.

Der Dank gilt allen, die sich in der Jugendarbeit so motiviert engagieren. Angefangen von den Jugendlichen, über die Jugendwarte, weiter beim Kreisausschuss der Jugendwarte bis zur Landkreisführung. Nur durch eine gute Zusammenarbeit wird es uns gelingen Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern und an uns zu binden. Ohne Personal, das wir über die Jugend finden können, werden wir irgendwann aufhören zu existieren. Eine unserer Hauptaufgaben ist es daher unsere eigene Zukunft zu sichern. Diese Aufgabe wollen wir auch weiter gemeinsam meistern.

Viele Aufgaben wurden auch in diesem Jahr vom Kreisjugendfeuerwehrausschuss übernommen.

Der Kreisjugendfeuerwehrausschuss besteht zurzeit aus den nachfolgend aufgeführten Mitgliedern:

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ➤ Landkreisführung                | KBR Wieland Schletz               |
| ➤ Stellvertreter Landkreisführung | KBI Marc Schmidt                  |
| ➤ Stellvertreter Landkreisführung | KBI Armin Welzel                  |
| ➤ Stellvertreter Landkreisführung | KBI Roland Renner                 |
| ➤ Kreisjugendfeuerwehrwart        | KBM Marco Schacht                 |
| ➤ Stv. Kreisjugendfeuerwehrwart   | KBM Roland Kaiser (FF Holenbrunn) |



# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



- |                        |  |
|------------------------|--|
| ➤ Kassenwart           | Thomas Jobst (FF Hohenberg a. d. Eger) |
| ➤ Stv. Kassenwartin    | Carina Kaiser (FF Holenbrunn)          |
| ➤ Schriftführerin      | Bettina Berger-Schacht (FF Selb)       |
| ➤ Stv. Schriftführerin | Julia Roos (FF Neuhaus a. d. Eger)     |
| ➤ Kassenrevisorin      | Julia Schwara (FF Marktleuthen)        |
| ➤ Kassenrevisor        | Henry Jackwert (FF Tröstau)            |

### Bereiche

- |                              |                                      |
|------------------------------|--------------------------------------|
| ➤ Öffentlichkeitsarbeit      | KBM Roland Kaiser (FF Holenbrunn)    |
| ➤ Öffentlichkeitsarbeit      | Sascha Roos (FF Selb)                |
| ➤ Freizeitgestaltung         | Stephan Korn (FF Oberweißenbach)     |
| ➤ Freizeitgestaltung         | Walter Sperlich (FF Brunn)           |
| ➤ Wettbewerbe                | KBM Thomas Greipel (FF Neuhaus/Eger) |
| ➤ Wettbewerbe                | Stephan Gruhn (FF Röslau)            |
| ➤ Internet und EDV           | Manuel Lessner (FF Niederlamitz)     |
| ➤ Kreisjugendgruppensprecher | Fabian Reger (FF Tröstau)            |
| ➤ Kreisjugendgruppensprecher | Leon Hofmann (FF Marktredwitz)       |
| ➤ zur besonderen Verfügung   | Matthias Wendler                     |

Im Berichtszeitraum wurden alle Termine und Veranstaltungen im Landkreis und auf Bezirksebene wahrgenommen und besucht.

Dies waren im Einzelnen:

- 2 Sitzungen der KJFW' s/SJFW' s Oberfrankens
- 1 Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Wunsiedel i. F.
- 1 Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Wunsiedel i. F.
- 6 Sitzungen der besonderen Feuerwehrführungsdienstgrade des Landkreises Wunsiedel i. F.
- 6 Sitzungen des Kreisjugendfeuerwehrausschusses
- 1 Sitzung der Jugendwarte des Landkreises Wunsiedel
- 1 Bezirksverbandversammlung des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberfranken

sowie weitere kleinere Sitzungen mit den Verantwortlichen der Bereiche Leistungswettbewerb, Öffentlichkeitsarbeit und Freizeitgestaltung.



# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### 2. Mitgliederzahlen und Statistik

Die Jahresstatistik für das Jahr 2015 wurde Anfang 2016 erstellt und an den Bezirk Oberfranken weitergeleitet. Im Jahr 2015 war der Rücklauf der Jahresstatistiken mäßig. Erst durch eine Aufforderung durch unseren Kreisbrandrat Wieland Schletz war es letztendlich Möglich alle Zahlen zu bekommen. Meine Bitte zum wiederholten Male daher an alle Jugendwarte, die Jahresberichte pünktlich zum jeweiligen Stichtag abzugeben, selbst wenn keine Jugendgruppe aktuell vorhanden ist.

Zum 31. Dezember 2015 hatten die Jugendfeuerwehren des Landkreises Wunsiedel i. F. 337 Mitglieder. Davon waren 242 Mitglieder männlich und 95 weiblich.

Der Regierungsbezirk Oberfranken hatte zum 31.12.2015, 4.776 Mitglieder davon 1.235 Mädchen und 3.541 Buben.

In Bayern leisteten zum 31.12.2015, 48.033 Mitglieder davon 12.508 Mädchen und 35.525 Buben Dienst in den Jugendfeuerwehren.

### 3. Öffentlichkeitsarbeit

Wir tun viel Gutes für unsere Jugendlichen. Dies muss dementsprechend gewürdigt werden und an die Öffentlichkeit gebracht werden. Wer mit vielen positiven Schlagzeilen auf sich aufmerksam macht wird es schaffen neue Jugendliche an sich zu binden. Hier sind wir im Landkreis Wunsiedel auf dem richtigen Weg. Seit Jahren halten sich die Mitgliederzahlen stabil.

Dies ist ein Zeichen das wir uns in der Öffentlichkeit richtig positioniert haben und wahrgenommen werden. Man weiß, dass es die Jugendfeuerwehr gibt und vertraut ihr seine Jugendlichen an. Wir dürfen nicht nachlassen, uns auch weiter positiv in der Öffentlichkeit darzustellen und auf uns aufmerksam zu machen. So haben wir gemeinsam die Chance unsere Zukunft zu sichern.

Von immer mehr Jugendfeuerwehren werden auch die neuen Medien genutzt. Man kann so noch leichter einer breiten Masse zeigen was für Aktivitäten in den einzelnen Wehren laufen. Die Inhalte und gerade die veröffentlichten Bilder sollten allerdings sehr gut überdacht sein um nicht ins Negative Licht zu geraten. Auch Urheberrechte und Persönlichkeitsrechte dürfen nicht außer Acht gelassen werden.



# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



Die neue Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes Wunsiedel ist online. Auch die Jugendfeuerwehr präsentiert sich auf dieser Seite. Hier werden nach und nach weitere Inhalte ergänzt um allen die benötigten Informationen zur Verfügung zu stellen. Einen herzlichen Dank für die Pflege der Seite an KBI Armin Welzel und das Team der Öffentlichkeitsarbeit um KBM Roland Kaiser sowie Manuel Lessner und Sascha Roos der den Bereich in der Jugendfeuerwehr betreut.

Die Kreisjugendfeuerwehr präsentiert sich sehr schlagkräftig auch immer wieder durch verschiedenste Veranstaltungen. Beim Jugenleistungsmarsch sehen immer alle Bewohner des ausrichtenden Ortes wie Schlagkräftig die Jugend ist. In sämtlichen Medien erscheint man bei der Abnahme der Jugendflamme in verschiedenen Stufen, den Wissenstest, der Jugendfahrt oder der Delegiertenversammlung. Weiter wird sich in der Feuerwehrzeitung und auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes Wunsiedel i. F. sowie bei Facebook präsentiert.

Sehr gut genutzt, für Veranstaltungen, wurde auch der Gerätepool der Jugendfeuerwehren des Landkreises. Die Hüpfburg und die Spielgeräte der Brandschutzerziehung waren des Öfteren, auf Veranstaltungen, zur Unterhaltung ausgeliehen. Aber auch die Feldbetten wurden sehr oft genutzt. Die Geräte können von allen Wehren des Landkreises Wunsiedel, gegen eine kleine Gebühr, die rein den Unterhalt der Gerätschaften dient, ausgeliehen werden. Anfragen hierzu können an den Kreisausschuss der Jugendwarte gestellt werden.

Damit Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich ist und im Sinne aller Feuerwehren, sollten Aktionen, Flyer oder Auftritte in der Öffentlichkeit, stets mit dem Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt werden. Von großem Vorteil ist es auch, wenn man den Kontakt zur örtlichen Presse pflegt. Berichte können so gemeinsam erarbeitet werden, so dass der Inhalt den Vorstellungen entspricht und diese auch zeitnah veröffentlicht werden.

Hilfreich sind auch diverse Unterlagen, wie z.B. Werbeschriften, Falblätter, Broschüren usw. die über den Kreisjugendfeuerwehrwart oder direkt bei der Jugendfeuerwehr Bayern angefordert werden können. Unterstützt wird das Ganze auch durch die jährliche Aktionswoche. Sie ist allerdings nur als begleitende Maßnahme zu sehen und lebt rein von den Aktionen vor Ort bei den einzelnen Wehren jedes Landkreises.

Ich appelliere an die Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, sowie an alle Kommandanten und deren Stellvertreter weiterhin eine aktive und so gute Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben, so dass wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können, auch wenn wir in Zukunft mit den geburtenschwachen Jahrgängen und der demographischen Entwicklung in unserer Region zu kämpfen haben werden.



# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### 4. Veranstaltungen

Eine der Hauptaufgaben des Kreisjugendfeuerwehrausschusses ist es, Veranstaltungen für alle Jugendliche im Landkreis, zu planen und abzuhalten. Dies gelingt allerdings nur, dank der tatkräftigen Unterstützung der Wehren, die diese Veranstaltungen veranstalten und bewirten. Hierfür muss man ein riesiges Dankeschön aussprechen.

Im vergangen Berichtszeitraum waren fünf große Veranstaltungen geplant und konnten alle zur vollsten Zufriedenheit abgehalten werden.

Die Veranstaltungen im Einzelnen waren:

- 28.04.2016 Jugendfahrt zur Feuerweherschule Würzburg mit anschließendem Besuch im Kletterpark
- 18.06.2016 Kreisentscheid Jugendleistungsmarsch des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge in Röslau
- 8.10.2016 Bezirksentscheid Jugendleistungsmarsch Oberfranken in Pressig Lk. Kronach
- 22.10.2016 Wissenstest der Feuerwehrjugend des Landkreises in Schönwald
- 5.11.2016 Jugendwartseminar auf der Burg in Hohenberg

Die Veranstaltungen im Einzelnen:





# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### Jugendfahrt an die Feuerwehrscheule Würzburg

Am 28.05.2016 machten sich die Jugendfeuerwehren Selb, Hohenberg, Brand-Haingrün, Oschwitz, Längenau, Hohenbrunn und mit einem Bus zum Jugendausflug nach Würzburg auf.

Nach der Abfahrt am frühen Morgen, ging die Fahrt nach Würzburg, wo am Vormittag bei der Feuerwehrscheule Würzburg eine spannende Führung auf dem Programm stand. Dort angekommen, wurden die Jugendlichen mit Ihren Betreuern von der Feuerwehrscheule Würzburg durch den stellvertretenden Schulleiter Michael Bräuer empfangen.

Nach einer kurzen Einweisung bekamen die Jugendlichen einen kleinen Einblick über einen Arbeitsalltag einer Lehrkraft an der Feuerwehrscheule bzw. den Lehrgangstag eines Lehrgangsteilnehmers. Auch die Besonderheiten der Feuerwehrscheule wie die Übungshalle, Feuerwache und das Brandhaus wurden vorgestellt.

Die Jugendlichen waren sehr begeistert, als es dann an den Hafen am Main ging, wo die Bootsführer für die Feuerwehren ausgebildet werden und in Bayern die einzige Feuerwehrscheule eine solche Einrichtung besitzt.

Nach einer kleinen Fragerunde, ging eine interessante Führung zu Ende und die Jugendlichen machten sich auf den Weg zum Kletterpark nach Einsiedel. Dort angekommen stand eine vierstündige Erlebnistour auf dem Programm. Die Jugendlichen bekamen eine Sicherheitseinweisung in den Kletterpark, wo sich die Jugendlichen in einen kleinen Einführungskurs bewähren mussten. Danach ging es auf die 2- 20 Meter hohen Kletterkurse wo sich die Jugendlichen in das Vergnügen stürzen konnten.

Nach dem Klettererlebnis machten sich die Jugendlichen mit ihren Betreuern in den frühen Abendstunden auf die Heimreise. Nach einer kurzen Pause, ging im Bus mit viel Spaß und ausgelassener Gaudi ein toller Tag zu Ende.





# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### Kreisentscheid Jugendleistungsmarsch Landkreis Wunsiedel in Röslau

Beim 22. Jugendleistungsmarsch, welcher am Samstag, den 18. Juni 2016 von der Freiwilligen Feuerwehr Röslau hervorragend organisiert und durchgeführt wurde, setzten sich nach spannendem Wettkampf die vier besten Gruppen aus Röthenbach, Röslau/Tröstau, Vordorf und Brand Haingrün durch. Diese vier Gruppen qualifizierten sich zusammen für den oberfränkischen Bezirksentscheid der Jugend. Dieser fand in diesem Jahr am 08. Oktober in Pressig Landkreis Kronach statt.

So zeigten 128 Feuerwehranwärterinnen und Feuerwehranwärter in 32 teilnehmenden Gruppen an 12 praktischen, sowie einer theoretischen Station ihr Können und Wissen! Die 32 Gruppen wurden ab 09.00 Uhr in 3 Minuten-Abständen auf den ca. 5 km langen Rundkurs um das Gemeindegebiet Röslau geschickt.

Die Wettkampfleitung bestand aus Kreisbrandrat Wieland Schletz, Kreisbrandinspektor Marc Schmidt und meiner Wenigkeit. Zusätzlich waren noch 16 Schiedsrichter mit ihren ca. 40 Helfern im Einsatz.

Leider kam es auch in diesem Jahr wieder zu Problemen bei der Station Kübelspritze so dass diese Übung aus der Wertung genommen werden musste. Für die Zukunft wurde für diese Station vereinbart diese bevorzugt aus dem Marsch zu lassen. Sollte sie doch mit aufgenommen werden, werden dem Veranstalter vom Landkreis gefertigte und getestete Podeste für die Eimer gestellt.

Gut fünf Stunden nach dem Start waren alle Mannschaften wieder an Ihrem Ausgangspunkt angekommen und warteten gespannt auf die Siegerehrung, die um 14:00 Uhr durch den Bürgermeister der Gemeinde Röslau 1. Bürgermeister Torsten Gebhardt, stellv. Landrat Gerad Schade, Kreisbrandrat Wieland Schletz, Kreisbrandinspektor Armin Welzel, Kreisbrandinspektor Marc Schmidt durchgeführt werden konnte.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto der vier erstplatzierten Mannschaften zusammen mit den Ehrengästen der Feuerwehr ging ein langer und abwechslungsreicher Tag zu Ende.

Dies war der letzte Jugendleistungsmarsch im Landkreis Wunsiedel der nach der alten Richtlinie stattfand. Ab dem Jahr 2017 wird der Marsch mit einer neuen Richtlinie die neue Bewertungen und Stationen beinhaltet ausgeschrieben.







# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### Bezirksentscheid Jugendleistungsmarsch in Pressig Lk. Kronach

Ein voller Erfolg für den Landkreis Wunsiedel war der 23. Bezirksjugendleistungsmarsch der in Pressig Lk. Kronach stattfand. 39 Jugendgruppen aus ganz Oberfranken darunter auch die vier erstplatzierten Jugendgruppen aus dem Kreisentscheid des Jugendleistungsmarsches aus dem Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge traten zu diesem Marsch an. Die Jugendgruppen aus Röthenbach, Brand-Haingrün, Tröstau/Röslau und Vordorf fieberten dem Marsch schon Tage vorher entgegen und übten mit ihren Betreuern um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Am frühen Samstagmorgen dann, startete ein Bus mit den vier Jugendgruppen, ihren Betreuern sowie den Schiedsrichtern unseres Landkreises und KBM Roland Kaiser nach Pressig.

In 4 Minuten Takt machten sich die Gruppen auf die rund fünf Kilometer lange Strecke, wo anspruchsvolle aber auch schnelle Übungen von ihnen abverlangt wurden. Es kam erstmals die neue Richtlinie des Bezirksjugendleistungsmarsches zur Anwendung. Auch ein paar der neuen Übungen wurden erstmals praktiziert.

Um ca. 16:00 Uhr konnte dann die schon lange erwartete Siegerehrung beginnen. Alle Gruppen vertraten den Landkreis Wunsiedel würdig und zeigten sehr gute Leistungen. Gegen 17:00 Uhr traten die Jugendgruppen die Heimreise wieder an. Im Bus war von der morgendlichen Anspannung nichts mehr zu spüren, denn die Jugendlichen feierten mit ihren Jugendwarten, ihre guten Platzierungen.







# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### Wissenstest der Feuerwehrjugend des Landkreises in Schönwald

Am 22.10.2016 stellten sich im Feuerwehrgerätehaus Schönwald 153 Jugendliche aus dem Gesamten Landkreis Wunsiedel zum Jugend Wissenstest 2016. Das Thema des diesjährigen Wissenstestes lautete Brennen und Löschen. In diesem Jahr stand nur ein Theoretischer Teil auf dem Programm, wo die Jugendlichen einen A- oder B Fragebogen zu absolvieren hatten.

Ziel des Testes war es, den Jugendlichen das Verbrennungsdreieck und verschiedene brennbare Stoffe näher zu bringen. Auch wie mit verschiedenen Löschverfahren Bränden zu löschen sind, stand auf den Ausbildungsplan.

Ein Dank gilt den Schiedsrichtern, den Jugendlichen mit ihren Betreuern und der Feuerwehr Schönwald für die Ausrichtung der Veranstaltung und allen für die geopfertete Freizeit für die Allgemeinheit.

Als Ehrengäste konnte der stellvertretende Landrat des Landkreises Wunsiedel Gerald Schade, der Bürgermeister der Stadt Schönwald Klaus Jaschke, Kreisbrandrat Wieland Schletz und Ehrenkreisbrandrat Gerhard Bergmann begrüßt werden.

Alle Jugendlichen bestanden die Prüfung ohne Probleme und konnten ihre Urkunden und Abzeichen in Empfang nehmen

### **So wurden abgelegt:**

<b>Jugendliche</b>	<b>Stufe</b>
56 x	1
43 x	2
41 x	3
8 x	4
4 x	5
1 x	6





# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### Jugendwartseminar auf der Burg Hohenberg

In diesem Jahr fand wieder das Jugendwartseminar auf der Burg in Hohenberg am 5.11.2016 statt. Hier konnten 23 Teilnehmer begrüßt werden.

KBM Thomas Greipel gab den Jugendwarten einen Überblick zum Thema UVV in der Jugendfeuerwehr. Er zeigt auf das UVV nicht ein stures einhalten und Schulen von Vorschriften bedeutet, sondern mit einer fachgerechten Ausbildung nach den Gültigen Richtlinien bereits gelebt wird.

KBM Alexander Letz gab den Ablauf und aktuellen Stand der Modularen Truppausbildung bekannt. Diese wird im Landkreis Wunsiedel sehr gut angenommen so das mehrere Lehrgänge jährlich stattfinden müssen. Die Erfahrungen seien sehr positiv und die Teilnehmer sehr zufrieden mit dieser Ausbildung.

Uwe Götz vom Kreisjugendring Wunsiedel stellte die Kreisjugendringe vor und zeigte die Möglichkeit auf an Fördergelder zu kommen.

Den größten Teil des Seminars nahm die neue Richtlinie zum Jugendleistungsmarsch ein die ab 2017 gültig ist. Diesen Teil übernahm KBM Roland Kaiser. Er erläuterte alle neuen Stationen und Änderungen des Marsches.

Den Abschluss bildete wieder eine Gruppenarbeit zu verschiedenen Themen. Hier hatten die Jugendwarte die Möglichkeit ihre eigenen Erfahrungen und Ansichten untereinander auszutauschen und die Ergebnisse den anderen Teilnehmern vorzustellen.

Die Schulung wurde von allen Teilnehmern als sehr gelungen bezeichnet. Der einzige Kritikpunkt lag in den Räumlichkeiten. Hier wird man sich für die Zukunft Gedanken machen. Wichtig ist es auch das Vorschläge für Themen aus den Reihen der Jugendwarte kommen da die Schulung auf die Belange der Teilnehmer abgestimmt werden soll.





# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



### 5. Schlusswort

Zum Ende meines Jahresberichtes möchte ich die Gelegenheit nutzen um mich zu bedanken, bei unserem Landrat Herrn Dr. Karl Döhler, dass er sich immer die Zeit genommen hat unsere Jugendveranstaltungen zu besuchen, und für die Spende der vier Pokale zum Kreisentscheid des Jugendleistungsmarsches in Röslau - Herzlichen Dank!

Besten Dank für die Unterstützung möchte ich auch unserem ehem. Bürgermeistervertreter im Kreisfeuerwehrverband Wunsiedel i. F. und Träger der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber, Herrn Adam Seyferth aus Thiersheim aussprechen. Wir freuen uns immer sehr, wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen und ich möchte es auch nicht verschweigen, dass Sie uns in der Vergangenheit mit der einen oder anderen Geldspende immer wieder unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank dafür! Ich darf Ihnen versichern, dass die bereitgestellten Gelder sinnvoll in die Arbeit und in den Auf-, bzw. Ausbau unserer Jugendfeuerwehren im Landkreis Wunsiedel i. F. investiert werden.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich auch bei unserem Kameraden Herrn Horst Waschilowski vom Landratsamt Wunsiedel. Er ist immer für uns da und steht uns zur Seite wenn es wieder heißt, die Post an die Jugendfeuerwehrwarte zu versenden, bzw. er hat auch ein offenes Ohr für das ein oder andere Problem - Vielen Dank dafür!

Ganz besonders möchte ich mich bei unserem Kreisbrandrat Wieland Schletz bedanken, der die Jugend in aller Form unterstützt. Mein Dank gilt auch allen weiteren Feuerwehrführungsdienstgraden, den Kreisbrandinspektoren Armin Welzel, Roland Renner und Marc Schmidt, sowie allen Kreisbrandmeistern für das Vertrauen, die Hilfe und Unterstützung über die ganze Zeit. Aber auch unsere Ehrenführungsdienstgrade möchte ich an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen. Es ist uns immer eine große Freude wenn sie bei unseren Veranstaltungen anwesend sind und ihre Verbundenheit zeigen.

Ich bedanke mich bei allen Kommandanten und Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarten, sowie bei allen Schiedsrichtern und dem FBL Wettbewerb, KBM Klaus Huber für ihre sehr gute Unterstützung in der Jugendarbeit. Weiter bedanke ich mich bei allen Feuerwehren die eine der großen Veranstaltungen durchgeführt haben oder Räumlichkeiten für Sitzungen zur Verfügung gestellt haben. Ohne euch wäre dies alles nicht Möglich.

Den Damen und Herren der Presse möchte ich auch Danke sagen für die stets objektive Berichterstattung bei all unseren Veranstaltungen.



# Jugendfeuerwehr

## Landkreis Wunsiedel i.F.



Bedanken möchte ich mich natürlich auch noch bei allen Mitgliedern des Kreisjugendfeuerwehrausschusses für die erbrachte Arbeit im abgelaufenen Jahr. Bei meinem Stellvertreter Roland Kaiser, der mich stets unterstützt hat und mit Rat und Tat zur Seite stand. Ein herzliches Dankeschön auch an die Kreisjugendgruppensprecher, sowie allen Jugendlichen, denn ohne Euer Mitwirken und ohne Euren Eifer könnten wir im Kreisjugendfeuerwehrausschuss planen was wir wollen, es würde nicht so wie gewünscht funktionieren. Eure Anwesenheit bei den Veranstaltungen und der Spaß und die Freude die ihr dabei habt machen jedes Event zu einem unvergesslichen Erlebnis. Macht weiter so!

Zuletzt aber nochmals ein dickes Dankeschön an den Kreisjugendfeuerwehrausschuss und die Feuerwehrführungsdienstgrade des Landkreises, dass sie mir einiges an Arbeit im vergangenen Jahr abgenommen haben und mich unterstützt haben. Ohne euch wäre dieses Pensum nicht zu schaffen gewesen! Dank aber auch an meine Familie für das Verständnis und die Unterstützung für dieses umfangreiche Amt.

Nur wenn alle zusammenhalten und an einem Strang ziehen kann Jugendarbeit funktionieren und erfolgreich sein und somit die Zukunft der Feuerwehren im Landkreis Wunsiedel gesichert werden. Dies ist bei uns der Fall. Ich möchte euch bitten dieses Jahr genauso bei der Sache zu sein, wenn es wieder heißt, an Veranstaltungen wie Jugendleistungsmarsch, Wissenstest, Zeltlager, Jugendflamme oder zur Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens teilzunehmen. Ich freue mich schon auf die Aktivitäten im kommenden Jahr mit Euch allen und möchte meinen Bericht beenden getreu unseres Wahlspruches

**„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“**

KBM Marco Schacht  
Kreisjugendfeuerwehrwart